



Angelika Koudal

Vom tiefsten Schmerz gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergeßlichen Mutter, Schwägerin, Tante, Großtante und Base, der Frau

Marie Brunner

Hausbesitzerin

welche Montag den 29. März 1915, um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr früh nach schmerzvollem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 81. Lebensjahre selig in den Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verbliebenen wird Ostersonntag den 4. April 1915, Punkt 3 Uhr nachmittags in der Friedhofskapelle des Zentralfriedhofes nochmals feierlich eingesegnet und sodann auf demselben Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe beilattet.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag den 9. April 1915, um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr früh und Samstag den 10. April 1915, um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr früh, in der Pfarrkirche zu St. Josef in Margareten gelesen.

Wien, am 30. März 1915.

Franz Brunner
Rezitator

Karl Brunner
Kunsthändler

als Söhne.



H. Excellenz

*Herrn Richard Weiskirchner
Lehrer am Gymnasium v. Alton*

*I
Rothaus.*